

2. Mai

**Hl. Wiborada, Jungfrau, Reklusin in St. Gallen,  
Märtyrin  
Gedenktag**

Aus einer vornehmen Familie des alten Thurgaus stammend, pflegte Wiborada ihre Eltern bis zu deren Tod. Hierauf unternahm sie mit ihrem Bruder Hitto, der Priester und später Mönch im Kloster St. Gallen war, eine Wallfahrt nach Rom. Schliesslich wählte sie die strenge Lebensweise der Reklusen, indem sie während vier Jahren eine offene Zelle bei der Kirche St. Georgen und während zehn Jahren eine geschlossene Zelle bei der Kirche St. Mangen bewohnte. Dort wurde sie die vielbesuchte Ratgeberin für ihr ganzes Volk. Durch ihren prophetischen Rat veranlasste sie die Flucht der Menschen und ihrer Habe sowie die Evakuierung des Klosters St. Gallen vor dem Einbruch der heidnischen Ungarn. Unter ihren Beilen verblutete sie allein als Opfer ihres Inklusengelübdes am 2. Mai 926.

**Eröffnungsvers Braut Christi, komm und empfang die Krone, die der Herr dir bereitet hat.**

**Tagesgebet Herr, unser Gott,  
du hast die heilige Wiborada  
zur Ratgeberin und Retterin  
unseres Volkes bestimmt.  
Bilde unser Gewissen,  
damit auch wir die Wahrheit erkennen  
und bezeugen bis in den Tod.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

Commune-Texte für Jungfrauen IV, S. 706; oder für Märtyrer, S.675.

1. Lesung (Eigentext), IV, S.480 und 498: 1Kor 1,22-31.  
Evangelium, IV, S.432: Mt 16,24-27.

Lesung 1 Kor 1,22-31

*Wir verkündigen Christus, den Gekreuzigten*

**Lesung**

**aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die  
Gemeinde in Korinth.**

- 22 Die Juden fordern Zeichen,  
die Griechen suchen Weisheit.**
- 23 Wir dagegen  
verkündigen Christus als den Gekreuzigten:  
für Juden ein empörendes Ärgernis,  
für Heiden eine Torheit,**
- 24 für die Berufenen aber, Juden wie Griechen,  
Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.**
- 25 Denn das Törichte an Gott  
ist weiser als die Menschen,  
und das Schwache an Gott  
ist stärker als die Menschen.**
- 26 Da sind nicht viele Weise im irdischen Sinn,  
nicht viele Mächtige, nicht viele Vornehme,**
- 27 sondern das Törichte in der Welt hat Gott erwählt,  
um die Weisen zuschanden zu machen,  
und das Schwache in der Welt hat Gott erwählt,  
um das Starke zuschanden zu machen.**
- 28 Und das Niedrige in der Welt  
und das Verachtete hat Gott erwählt:  
das, was nichts ist,  
um das, was etwas ist, zu vernichten,**
- 29 damit kein Mensch sich rühmen kann vor Gott.**
- 30 Von ihm her seid ihr in Christus Jesus,  
den Gott für uns zur Weisheit gemacht hat,  
zur Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung.**

31 **Wer sich also rühmen will,  
der rühme sich des Herrn;  
so heisst es schon in der Schrift.**

Antwortpsalm **Ps 45 (44), 11-12.14-15.16-17 (R: Mt 25,6)**

**R Der Bräutigam kommt. Geht ihm entgegen. – R**

11 **Höre, Tochter, sieh her und neige dein Ohr, \*  
vergiss dein Volk und dein Vaterhaus!**

12 **Der König verlangt nach deiner Schönheit; \*  
er ist ja dein Herr, verneig dich vor ihm! – R**

14 **Die Königstochter ist herrlich geschmückt, \*  
ihr Gewand ist durchwirkt mit Gold und Perlen.**

15 **Man geleitet sie in buntgestickten Kleidern zum König, +  
Jungfrauen sind ihr Gefolge, \*  
ihre Freundinnen führt man zu dir. – R**

16 **Man geleitet sie mit Freude und Jubel, \*  
sie ziehen ein in den Palast des Königs.**

17 **An die Stelle deiner Väter treten einst deine Söhne; \*  
du bestellst sie zu Fürsten im ganzen Land. – R**

Ruf vor dem Evangelium **Gal 6,14**

**Halleluja. Halleluja.**

**Ich will mich allein des Kreuzes Jesu Christi,  
unseres Herrn, rühmen,  
durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.**

**Halleluja**

Evangelium Mt 16, 24-27

*Wer sein Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen.*

**+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.**

**In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:**

**24** Wer mein Jünger sein will,  
der verleugne sich selbst,  
nehme sein Kreuz auf sich  
und folge mir nach.

**25** Denn wer sein Leben retten will,  
wird es verlieren;  
wer aber sein leben um meinetwillen verliert,  
wird es gewinnen.

**26** Was nützt es einem Menschen,  
wenn er die ganze Welt gewinnt,  
dabei aber sein Leben einbüsst?  
Um welchen Preis kann ein Mensch  
sein Leben zurückkaufen?

**27** Der Menschensohn  
wird mit seinen Engeln  
in der Hoheit seines Vaters kommen  
und jedem Menschen vergelten,  
wie es seine Taten verdienen.



**Gabengebet**      **Herr, wir weihen dir diese Gaben  
am Gedenktag deiner Dienerin Wiborada.  
Du hast ihr Blutzeugnis angenommen;  
so weise auch die Zeichen  
unserer Hingabe nicht zurück.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

**Präfation**      **Von Märtyrern, S. 434**

**Kommunionvers**      **Joh 15,13**

**So spricht der Herr: Es gibt keine grössere Liebe  
als wenn einer sein Leben für seine Freunde  
hingibt.**

**Schlussgebet**      **Gütiger Gott,  
stärke uns durch die empfangenen Gaben,  
wie du  
deine getreue Blutzeugin Wiborada gestärkt hast,  
damit wir in deiner Wahrheit bleiben  
und unsere Lebensaufgaben mutig erfüllen.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**